



Eingetragener gemeinnütziger Verein
zur Förderung der Spezialisierten Ambulanten
Palliativversorgung in Berlin

Hospiz- und Palliativ-Netzwerktreffen: Netzwerk Mitte-Nord

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Alexander Schmittel

Koordination: Stefanie March

(ambulanter Hospizdienst, Johannes-Hospiz e.V. Wedding)

Am: 06.09.2023

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr

Format: Präsenz

Ort: Onkologie Seestraße Seestraße 64 13347 Berlin Bitte beachten Sie die geltenden Hygienebestimmungen.	Anmeldung an: Stefanie March Kordinatorin Johannes-Hospiz e.V. stefanie.march@jsd.de Bei einer größeren Teilnehmerzahl kann der Veranstaltungsort variieren oder im Online- bzw. Hybridformat angeboten werden.
--	---

WORKSHOP

Thema: SAPV-Betreuung von Geflüchteten¹

Moderation: Dr. Alexander Schmittel und Stefanie March

Fallbesprechung: In der Fallbesprechung wird multiprofessionell anhand von konkreten Fällen beleuchtet, welche Erfahrungen bis dato mit der SAPV-Betreuung von Geflüchteten gemacht wurden, wo Probleme aufgetreten sind und welche Lösungsansätze hilfreich waren.

Die teilnehmenden medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Versorger*innen und hospizlichen Begleiter*innen haben vielfältige Erfahrungen gesammelt, deren Austausch im Rahmen kollegialer Beratung zur Verbesserung der Versorgungslage der Betroffenen und deren Zugehörigen beitragen kann.

Dieses Netzwerktreffen ist eine Qualitätssicherungsmaßnahme gemäß dem SAPV-Rahmenvertrag Berlin und wird bei der Ärztekammer für die Bepunktung angemeldet.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Veranstaltung.

¹ Die Organisatoren behalten sich eine Themenänderung aus aktuellem Anlass vor. Änderungen werden rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail mitgeteilt.



Eingetragener gemeinnütziger Verein
zur Förderung der Spezialisierten Ambulanten
Palliativversorgung in Berlin

Bitte beachten Sie: Die Meldung der Fortbildungspunkte an die BÄK ist von Ihrer Teilnahme an der gesamten Veranstaltung abhängig. Es wird eine Teilnehmer*innen-Liste geführt. Die nachfolgend aufgeführten Regelungen dienen der Qualitätssicherung. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Qualitätssicherung:

Auf Grund der Vorgaben zur Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln ist es zurzeit nicht immer und nicht überall möglich, die Veranstaltungen als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Um den an der Palliativversorgung Interessierten weiter die Möglichkeit zu Fortbildung und/oder Ärzten zu Fallkonferenzen zu ermöglichen, werden ergänzend Online-Veranstaltungen angeboten. Auch mit dieser Lösung kann Wissen effizient vermittelt werden. So, wie Sie es gewohnt sind.

Die Qualität wird durch folgende Maßnahmen gesichert:

- Bei Präsenzveranstaltungen ist die Notwendigkeit der Anmeldung zu beachten.
- Bei Präsenzveranstaltungen gilt das Hygienekonzept der Veranstaltungsräume.
- Zugang zum Onlineseminarraum nur durch Nutzung eines Links.
- Die Veranstaltung ist werbefrei und firmen- und produktneutral angelegt.
- Teilnehmer*innen melden sich online mit Klarnamen an (keine Synonyme).
- Namen werden notiert - Anwesenheitsliste (Online und Präsenz).
- Online-Teilnahme nur mit eingeschaltetem Video möglich.
- Wissenschaftliche/r Leiter*in und Moderator*in beobachten während des gesamten Zeitraums die Anwesenheit der Teilnehmer*innen.
- Die Online-Veranstaltung findet über den gesamten Zeitraum als synchrone Live-Kommunikation zwischen Teilnehmenden und Moderator*in (Vortragendem) über Audio-Funktion und Chat statt.
- Es besteht die Möglichkeit während des Online-Seminars Abfragen an die Teilnehmer*innen zu senden. Durch Anklicken können sie antworten/bestätigen. Die/der Moderator*in kann sehen, wer wie geantwortet hat.
- Die Online-Teilnehmer*innen können sich durch Handzeichen bemerkbar machen, wenn sie Fragen oder Redebeiträge haben. Außerdem haben alle Teilnehmenden während der gesamten Weiterbildung die Möglichkeit sich in einem Chat zu äußern, der für alle immer sichtbar ist.
- Nach Abschluss der Veranstaltung stimmen sich wissenschaftliche/r Leiter*in und Koordinator*in über die notierten Namen der Teilnehmenden ab und bestätigen durch die Übermittlung der Teilnehmer*innen-Liste die ununterbrochene Anwesenheit.
- Ärztliche Teilnehmer*innen werden für die BÄK-Punktemeldung aufgefordert ihre EFN per Mail (siehe Einladungsmail) zu übermitteln, sofern diese Home Care Berlin e.V. noch nicht vorliegt.
- Nicht-ärztliche Teilnehmende erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.